

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort — IX

### 1 Einleitung — 1

- 1.1 *opus theologicissimum* und ‚Kleinod spätmittelalterlicher Mystik‘ — 1
- 1.2 Forschungsstand, Erkenntnisinteresse und methodische Vorgehensweise — 10
  - 1.2.1 Einblicke in den Forschungsstand — 10
  - 1.2.2 Vorüberlegungen zum Erkenntnisinteresse der Arbeit — 17
  - 1.2.3 Methodische Vorgehensweise — 38
  - 1.2.4 Vorausschau auf die folgenden Kapitel — 63

### 2 Augustinus im ‚Frankfurter‘? — 69

- 2.1 „*nehst der Biblien und S. Augustino*“ – eine Hinführung zu Luthers Perspektive auf den ‚Frankfurter‘ — 69
- 2.2 Augustinus im Kontext der ‚deutschen Mystik‘ — 91
  - 2.2.1 Vorbemerkungen zur Augustinus-Rezeption in Mittelalter und früher Neuzeit — 91
    - 2.2.2 Grundaspekte augustinerischer Spiritualität in der ‚deutschen Mystik‘ und die Opposition des ‚Frankfurter‘ — 109
      - 2.2.2.1 Die Natur des Menschen: *natura elevata* und *natura vitata* — 109
      - 2.2.2.2 Das Gott-Mensch-Verhältnis: Intimität und Fremdheit — 119
      - 2.2.2.3 Der Adel des Menschen: ontologischer Gottesbezug und *imitatio Christi* — 136
    - 2.2.3 Der Mensch als Bild Gottes – ontologischer Bezug versus Zueignung von außen — 143
      - 2.2.3.1 Dominikanische *imago*-Lehren — 143
      - 2.2.3.2 Die Gottebenbildlichkeit in der deutschen mystischen Prosa — 150
      - 2.2.3.3 Die Verschiebung der diskursiven Koordinaten in der Bildlehre des ‚Frankfurter‘ — 154
      - 2.2.3.4 Einbindung und Abgrenzung der Bildlehre des ‚Frankfurter‘ — 163
      - 2.2.3.5 Der ‚Frankfurter‘ und Augustinus: Abwehr einer ‚doppelten Anthropologie‘ — 169
      - 2.2.3.6 Der ‚Frankfurter‘ und Augustinus: Abwehr einer ‚doppelten Bildlehre‘ — 173
  - 2.3 Augustinisch-antipelagianische Aspekte des mystischen Diskurses: von Meister Eckhart zum ‚Frankfurter‘ — 181
    - 2.3.1 Von der *natura elevata* zur *natura vitata* — 182

- 2.3.2 Die Befähigung des Menschen zum Guten als subjektiver Wahn oder heilsökonomisches Faktum? — 207
  - 2.3.2.1 *gelâzenheit* versus Verdienststreben innerhalb des ‚mystischen Diskurses‘ — 207
  - 2.3.2.2 Die Abweisung des Verdienststrebens bei Meister Eckhart und im ‚Frankfurter‘ — 211
  - 2.3.2.3 Die Distanz Meister Eckharts zum ‚Frankfurter‘ hinsichtlich der Anerkennung menschlicher Verdienstfähigkeit — 221
  - 2.3.2.4 Die Anerkennung des Verdienststrebens in der nacheckhartischen Mystik und die Gegenposition des ‚Frankfurter‘ — 235
- 2.3.3 Gottes Wirken im Menschen als Zuwendung zum Geschöpf oder autistischer Selbstbezug? — 244
- 2.3.4 Die Geltung des *facere quod in se est* in der ‚deutschen Mystik‘ und seine Zurückweisung im ‚Frankfurter‘ — 257
- 2.3.5 Die Freiheit vom Gesetz und die Gefahr der Separation von ‚innerem‘ und ‚äußerem‘ Menschen — 270
  - 2.3.5.1 „*ubi spiritus, ibi libertas*“ – zur Reformulierung eines augustinischen Motivs — 270
  - 2.3.5.2 Die Konzeption der *libertas Christi* im ‚Frankfurter‘ — 273
  - 2.3.5.3 Gesetzesfreiheit versus Gesetzlosigkeit: die Abwehr häretischer Irrlehren — 277
  - 2.3.5.4 Das Ideal der freien Gesetzesbindung: die ‚Erleuchteten‘ und ihre Gegner — 286
  - 2.3.5.5 Der erzieherische Nutzen des Gesetzes bei Augustinus und im ‚Frankfurter‘ — 293
- 2.3.6 ‚Freier‘ und ‚befreiter‘ Wille — 297
  
- 3 Die Gotteslehre des ‚Frankfurter‘ — 313
  - 3.1 Vorbemerkungen — 313
  - 3.2 ‚Gott als Gottheit‘, ‚Gott als Gott‘, ‚Gott als Mensch‘ — 317
    - 3.2.1 ‚Gott als Gottheit‘: das Problem absoluter Unbezogenheit des Göttlichen — 317
    - 3.2.2 ‚Gott als Gott‘: die Entdynamisierung des Göttlichen — 323
    - 3.2.3 ‚Gott, insofern er Mensch ist‘: die Abhängigkeit Gottes von der Kreatur — 335
  - 3.3 Die thematische Entfaltung der Dependenzlehre — 341
    - 3.3.1 Gottes ‚Autismus‘ — 341
    - 3.3.2 Gott als Leidender — 348
      - 3.3.2.1 Leiden und Leidenthobenheit von Mensch und Gott im Kontext der ‚deutschen Mystik‘ — 348

- 3.3.2.2 Leidlosigkeit und Leiden des vergotteten Menschen im  
 ‚Frankfurter‘ — 354
- 3.3.2.3 Die Auswirkungen der Dependenzlehre auf das Leidenskonzept des  
 ‚Frankfurter‘ — 360
- 3.3.2.4 Der falsche Anspruch der ‚freien Geister‘ auf  
 Leidenthobenheit — 377
  
- 4 Resümee und Ausblick — 384**
- 4.1 Resümee — 384
- 4.2 Ausblick: die Wittenberger Druckausgaben des ‚Frankfurter‘ (1516,  
 1518, 1520) — 387
- 4.2.1 Einführung — 387
- 4.2.2 *Eyn geeyftlich edles Buchleyynn* – die Wittenberger Druckausgabe von  
 1516 — 392
- 4.2.2.1 Das Titelblatt — 392
- 4.2.2.2 Die Vorrede — 394
- 4.2.2.3 Die drei lateinischen Randbemerkungen — 395
- 4.2.2.4 Inhaltliche Aspekte — 399
- 4.2.3 *Eyn deutfch Theologia* – die Wittenberger Druckausgabe von  
 1518 — 411
- 4.2.3.1 Titelblatt und Vorrede — 411
- 4.2.3.2 Inhaltliche Aspekte — 415
- 4.2.4 *Eyn Deutfch Theologia* – die Wittenberger Druckausgabe von  
 1520 — 425
- 4.2.4.1 Inhaltliche Aspekte — 426
- 4.2.4.2 Die Randbemerkungen — 430
- 4.2.5 Schlussbemerkung — 434
  
- Anhang — 436**
- Abkürzungen — 436
- Literaturverzeichnis — 437
- Verzeichnis der Handschriften — 470
- Verzeichnis der Drucke — 470
- Personen- und Werkregister — 471